

Im Gedenken an die Befreiung des  
Konzentrations- und Vernichtungslagers  
Auschwitz-Birkenau am 27. Januar 1945

# Ein Tag mit **Staszek**

(Stanislaw Hantz)

oder Überleben durch  
„Zitronen aus Kanada“

Stanislaw Hantz vor dem Krematorium in Auschwitz Birkenau



eine künstlerische  
Annäherung/ Würdigung  
unter Beteiligung von

Raphaela Kula, Michael  
Grunert, Yuri Birte  
Anderson und Fritz  
Bornemeyer

**SONNTAG**

**25.01.26 // 10-16 Uhr**  
Stadtbibliothek Bielefeld  
Neumarkt / Bielefeld

EINTRITT FREI

GEFÖRTDERT/  
UNTERSTÜTZT

[kulturamt bielefeld]



Raphaela Kula | web. [www.atelier-ostbahnhof.de](http://www.atelier-ostbahnhof.de)  
[r.kula@t-online.de](mailto:r.kula@t-online.de)

# **Stanislaw Hantz**

## **aus Zgorzelec (Polen)**

von allen nur Staszek genannt, war über 4 Jahre als Häftling 2049 in Auschwitz, das Lager baute er im Zimmereikommando mit auf. Er machte es sich zur Lebensaufgabe, Zeugnis abzulegen: über das, was er im Lager erleben musste, stets in Achtung derer, die nicht überlebten



immer mit Interesse, Respekt, Anteilnahme am Schicksal Anderer. Das Lager, Auschwitz blieb immer Teil seines Lebens! Staszek und seine Frau Regina waren oft unsere Gäste, haben öffentlich (in Schule, Theater, VHS) ihre Erfahrungen geteilt. Nicht nur das Lager ein Thema, auch Apfelbäume, Krankheit/Gesundheit, Essen, Angeln, warmes Bier,... alles, was das Leben ausmacht...

Im Sommer 2008 verstarb Staszek, er fehlt.